

Spendenbarometer: „Martin-Luther blüht auf“

Dank Ihrer Unterstützung sind bereits sieben Felder der Lutherrose farbig aufgeblüht. Der Neubau des Gemeindehauses ist in vollem Gang, die Fundamente sind fast fertig. Unsere Bitte: Helfen Sie auch weiter mit, dass die Rose an der Kirchenfassade erblüht!

Das Spendenbarometer funktioniert folgendermaßen:

- Unsere Kirchengemeinde muss **300.000 Euro** für den Neubau und für die Renovierung der stark beschädigten Westfassade aufbringen.
- Jedes Segment der Lutherrose steht für **10.000 Euro**. Sobald die nächste Stufe geschafft ist, wird ein Blütenblatt durch eine farbige Folie markiert.
- Seit Ende Juli sind an Opfern und Spenden eingegangen: **6.959,18 Euro**



Aktueller Spendenstand: **111.803,03 Euro**

Wir danken allen Privatpersonen und Firmen für große und kleine Beiträge!

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE ULM

www.lutherkirche-ulm.de

Martin-Luther-Kirche Zinglerstraße 66, 89077 Ulm
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge

HINWEIS: Während der Bauphase befindet sich das Gemeindebüro im Bürocontainer auf dem Kirchplatz!

Das Gemeindebüro ist vom 27. bis 31. Oktober geschlossen.
Reguläre Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09 kontakt@lutherkirche-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm
Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche West

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm
Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

Gemeindearbeit:

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86
mueller@lutherkirche-ulm.de

Stefanie Klenk, 1. Vorsitzende KGR Tel. 3 66 63
Mesnerin Anneliese Beer Diensthandy: 01 76 - 34 52 98 81
Dienstzeiten: Di, Mi, Fr beer@lutherkirche-ulm.de

Gemeindebücherei Tel. 3 46 00
Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31
Jugendgospelprojekt, Isabelle Siyou Tel. 1 75 66 92
Kinderchor, Christine Klass Tel. 71 88 81 72
Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71
Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 3 Tel. 3 26 38

Bankverbindung (auch für Bauspenden)

Martin-Luther-Gemeinde Ulm

Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

IBAN: DE09 6305 0000 0000 0272 58

Verein der Orgelfreunde / Kirchenmusik:

Kontonummer.: 210 516 36, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

www.orgelfreundeulm.de



Martin-Luther-Gemeinde
Martin-Luther-Kirche Ulm

Oktober 2014

Liebe Gemeinde,

im Herbst wird ein neues Angebot auf dem Kuhberg locken: das Café Ökumenica. Für das Leitungsteam, in dem unter anderem auch Kirchengemeinderätin Stefanie Klenk und Pfarrer Andreas Wiedenmann mitwirken, schreibt Pastoralreferent Ulrich Köpfler:

„Seit einem Jahr hat der Kuhberg wieder ein schönes und vielseitiges Rupert-Mayer-Haus, unser katholisches Gemeindehaus. Jetzt im Oktober startet dort ein regelmäßiges Angebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Nach der Familienphase, im Vorruhestand wie im Ruhestand hat man vielleicht wieder mehr Zeit. Zeit für Nachbarn und Bekannte, Zeit zum Kaffeetrinken und für Gesellschaft, Zeit für Kultur und interessante Themen. Das neue Café Ökumenica lädt dazu ein. Zunächst ein Mal im Monat, am zweiten Montag, öffnet es von 14.30 bis 17.00 Uhr seine Pforten. Gegen 15.30 Uhr ist jedes Mal ein Programmpunkt geplant. Das neue Café versteht sich nicht als fester Kreis. Es kann besucht werden, wenn Zeit und Lust es erlauben.“



Der Name „Ökumenica“ weist auf eine weitere Besonderheit hin: das Café ist eine gemeinsame Veranstaltung der Martin-Luther-Gemeinde und von Heilig Geist. Nachdem 2007 die Paul-Gerhardt-Kirche geschlossen wurde, gibt es für die älteren, evangelischen Gemeindemitglieder auf dem Kuhberg keinen kirchlichen Raum mehr. Das Café lädt alle evangelischen, katholischen und auch andere Bewohnerinnen und Bewohner ein, **erstmalig am Montag, 13. Oktober, 14.30 Uhr.**

Es ist gerade ein Anliegen des Café Ökumenica, dass Nachbarinnen und Nachbarn miteinander kommen können.

Ein Team aus Ehrenamtlichen beider Gemeinden sorgt für die Bewirtung und für das Programm. Möchten Sie beim Café mitarbeiten und mitgestalten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, bei Frau Klenk, bei den Evangelischen Pfarrämtern oder bei mir.

Es grüßt Sie herzlich
auch im Namen von Stefanie Klenk und Pfarrer Andreas Wiedenmann

Ihr

Ulrich Köpfler
Pastoralreferent an der Heilig Geist Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober – Erntedank

10 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche

Pfarrer Volker Bleil - Opfer: Weltweite Hungerhilfe

Sonntag, 12. Oktober – 17. Sonntag n. Tr.

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Landesopfer für die Diakonie

Samstag, 18. Oktober : KIBIWO / KINDERKIRCHE

13.30 Uhr Aktionsmittag für KIBIWO-KINDER und KINDERGOTTESDIENSTKINDER: Wir bauen in der Martin-Luther-Kirche eine „Arche Noah“ und einen großen Regenbogen als Kulisse für das Singspiel am Sonntagmorgen
Ende: gegen 17.30 Uhr

Leitung: Pfarrer Andreas Wiedenmann und KiBiWo-Team

Sonntag, 19. Oktober – 18. Sonntag n. Tr.

10 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel „Noah“ des Kinderchors

Musikalische Leitung: Christine Klass

Klavier: Dr. Michael Koch

Liturgie: Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Jugendarbeit

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag n. Tr.

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer i.R. Martin Baisch

Opfer: Weltmission

Sonntag, 2. November – 20. Sonntag n. Tr.

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Bauprojekt

Freud und Leid

Nächste Taufsonntage

So. 02.11. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 14.12. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 18.01. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

Wir bitten mit dem taufenden Seelsorger rechtzeitig vorher ein Gespräch zu vereinbaren.

Kirchlich getraut wurden

Holger Dorst u. Daniela, geb. Herbst, Söflingerstr. 148

Heinrich u. Bettina Kümmerle, Grimmelfinger Weg 17

Lukas Ludwig u. Verena, geb. Kaim, Römerstr. 21

Thomas Aschenbrenner u. Beate, geb. Weigang, München

Steffen Bibok u. Huanhuan Chen, Seydlitzstr. 7/2

In Fürbitte gedenken wir unserer Verstorbenen und der Trauernden

Else Kappler, geb. Oberhaus, Hasslerstr. 5, 102 Jahre

Rudolf Betker, Wörthstr. 96/2, 76 Jahre

Prälät i.R. Hans Andreas Kümmel, Schillerstr. 2/1, 78 Jahre

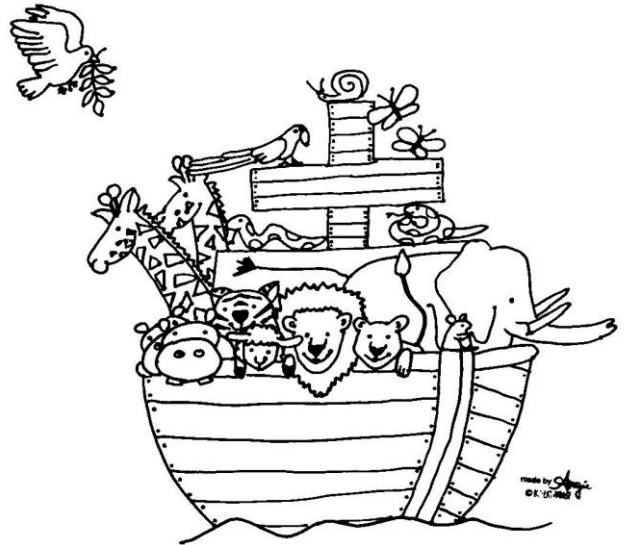
Krabbelgruppe am Dienstagnachmittag

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich jeden Dienstag immer von 15.30 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen bei Frau Heike Langweiler, zu erreichen unter 07 31 / 6 02 26 35.

Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich dazu eingeladen! Man darf gerne auch spontan dazu stoßen.

Musical des Kinderchores: Noah

Der Kinderchor unserer Gemeinde probt seit Jahresbeginn das Singspiel, das Peter Janssens zur biblischen Figur des Noah verfasst hat. Am 19. Oktober wird es aufführungsreif sein. Um 10 Uhr wird es im Rahmen eines Familiengottesdienstes zu sehen sein.



Weil der Kinderchor vorwiegend singen wird, brauchen wir weitere Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die bereit sind, die Kulissen dafür zu erstellen. Am **Samstag, den 18. Oktober beginnt deshalb um 13.30 Uhr der Aktionsmittag für KIBIWO-KINDER und KINDERGOTTESDIENSTKINDER**. Unsere Aufgabe wird es sein, in der Martin-Luther-Kirche eine „Arche Noah“ und einen großen Regenbogen als Kulisse aufzurichten.

Das sind ganz ergiebige Malerarbeiten, denn wir wollen kein „Regenbögchen“, sondern schon etwas Rechtes. Bitte in Kleidern kommen, die Farbkleckse nicht übelnehmen. Freilich haben die Kulissenbauer dann auch im Gottesdienst am Sonntagmorgen einiges zu tun. Anmeldung im Gemeindebüro erbeten bis Donnerstag, 16. Oktober.

Ende am Samstag gegen 17.30 Uhr; das Singspiel unter musikalischer Leitung von Christine Klass und Dr. Michael Koch folgt dann am Sonntagmorgen im Familiengottesdienst, 10 Uhr.

Leitung: Pfarrer Andreas Wiedenmann und das KiBiWo-Team

Kinder- und Jugendarbeit

Junge Erwachsene: 16 - 22 Jahre, dienstags, 19 – 21 Uhr

Jugendtreff „Mittwochsgruppe / Konfi-Club“: 14 – 16 Jahre, mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr.

Ganz neu und ökumenisch: Café Ökumenica

An dieser Stelle noch einige konkretere Hinweise im Blick auf das neue Café Ökumenica (siehe Leitartikel):

Die ersten Termine und das geplante Programm sehen folgendermaßen aus:

Montag, 13. Oktober um 14.30 Uhr beginnen wir mit Kaffee. Gegen 15.30 Uhr kommt **Henning Petershagen**, der bekannte Redakteur der Südwestpresse und Autor einiger Bücher. Er erzählt über **das Schwäbische und die Schwaben**.

Weitere Programmideen: Kirchen Ulms, Pflegevollmacht und Patientenverfügung, historische Lokalbahnen, Homöopathie, Weinprobe usw.

Chöre und Musikgruppen in unserer Gemeinde

Die Proben finden im Paul-Gerhardt-Saal über der Martin-Luther-Kirche statt. Unsere Chöre und Musikgruppen freuen sich grundsätzlich über Menschen, die vorbeischaun und hineinschnuppern!

MARTIN-LUTHER-KANTOREI : Immer am Freitag, 20 Uhr. Wir proben zur Zeit das Requiem von *Michael Porr* (*1967), das 2013 komponiert wurde und das wir am Ewigkeitssonntag im Gottesdienst vortragen werden. Chorleitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

Das **JUGENDGOSPELPROJEKT** für Jugendliche und junge Erwachsene (13-25 Jahre) probt unter Leitung von Isabelle Siyou und Mike Knehr am Mittwoch, 17.15 Uhr.

Die **BLOCKFLÖTENGROUPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntäglich am Dienstag von 17 bis 19 Uhr. Nächste Probe: 14.10.

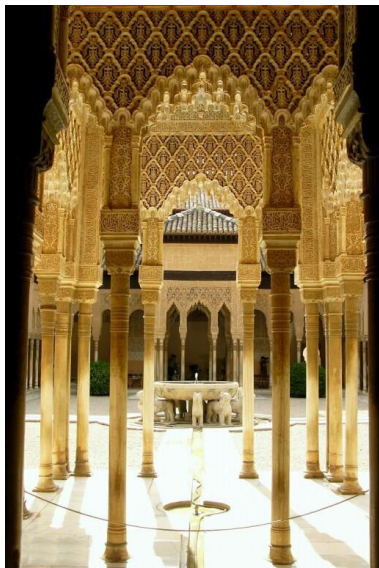
Unser **KINDERCHOR** ist ein Angebot musikalischer Früherziehung für Kinder ab drei Jahren. Jeweils am Mittwoch, 16-16.45 Uhr. Im Moment proben wir das Singspiel „Noah“ und freuen uns über neue Kinder ab November 2014. Leitung: Christine Klass.

Ökumenische Gemeindereise 2015

In unserem Zwei-Jahres-Rhythmus steht für 2015 wieder eine ökumenische Gemeindereise an. Fest stehen inzwischen das Ziel, das Thema und der Termin:

Der EINE Gott in drei Religionen – Spuren von Juden, Christen und Muslimen in Andalusien. 25. Mai bis 01. Juni 2015

Wir begegnen Spuren von acht Jahrhunderten maurischer Geschichte (711 - 1492) und werden Zeugen einer reichhaltigen Kultur, in der ein friedliches Zusammenleben von Christen, Juden und Arabern möglich war. Andalusien war seit eh und je ein Treffpunkt großer Kulturen. Hier lebten Muslime, Juden und Christen in erstaunlicher Toleranz zusammen! Es entstanden weltberühmte Bauwerke wie die Mezquita (große Moschee) in Cordoba und die Alhambra (Stadtburg) in Granada. Nach der Rückeroberung Andalusiens durch die Christen wurden Juden und Muslime aus Spanien vertrieben.



Wir gewinnen Eindrücke von dieser einmaligen religiösen und kulturellen Begegnung zwischen Morgenland und Abendland, einschließlich der Konflikte dieser Epoche.

In der aktuellen Situation, in der fundamentalistische Kräfte das Bild bestimmen und ein friedliches Miteinander, oder auch nur tolerantes Nebeneinander immer schwieriger erscheinen lassen, kann ein Blick in die

wechselvolle Geschichte helfen und uns Mut machen!

Wie vor jeder Reise wird es einen Informationsabend geben. Sobald das Programm steht, wird der Termin veröffentlicht. Beachten Sie bitte die entsprechende Ankündigung hier im Gemeindebrief.

Pfarrer Josef Miller
von der Katholischen Seelsorgeeinheit West

Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde

PAUL-GERHARDT-TREFF

Mittwoch, 22.10., 20 Uhr, Unterer Saal.
Vortrag: „Flüchtlinge in der Bibel“, mit Prälatin Gabriele Wulz.

VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 15.10., 9.30 Uhr
Vortrag: „Jan Hus und das Konstanzer Konzil“, mit Pfarrer Volker Bleil.

LOBPREISABEND

Mittwoch, 15.10., 20 Uhr
„Singen und Beten“, im Unteren Saal
Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

Donnerstag, 30.10., 14.30 Uhr: Herbstferien

SENIORENCLUB

donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr
02.10. Erntesegen – Erntedank
09.10. „Ein Papst lacht“ Anekdoten um Papst Johannes XXIII.
16.10. Heitere Gedächtnisspiele
23.10. Unsere Vorbilder in früherer Zeit
30.10. kein Seniorenclub - HERBSTFERIEN

SENIORENGYMNASTIK

dienstags um 8.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche;
dienstags um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche, Römerstraße 85.

TANZEN

jeden zweiten Donnerstag um 10 Uhr
Termine: 2. und 16.10.
Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

Prälat i.R. Hans Andreas Kümmel

Am 21. August verstarb Prälat i.R. Hans Kümmel. Hans Kümmel war in seinem Ruhestand ehrenamtlicher Mitarbeiter unserer Gemeinde, vor allem als Chorsänger im Bass gab er der Martin-Luther-Kantorei Fundament und Tiefe. Mit Hans Kümmel verbindet man aber durchaus auch „Höhenerfahrungen“:



Bild: Prälat Hans Kümmel auf einem Bild, das in seiner Heilbronner Dienstzeit entstanden ist.

Hans Kümmel hatte eines der räumlich gesehen **höchsten Gemeindepfarrämter** unserer Landeskirche inne, nämlich das Evangelische Pfarramt von Tieringen auf der Westalb (knapp 900 Meter über dem Meeresspiegel). Nach einer weiteren Zwischenstation wechselte Kümmel 1986 als Dekan nach Ulm, an die Kirche mit dem **weltweit höchsten Kirchturm**. 1992 wurde er auf die Prälatur Heilbronn berufen, war als dortiger Prälat zugleich der stellvertretende Landesbischof unserer Kirche und gehörte damit zu den **ranghöchsten Theologen** Württembergs. Ein Kirchenmann also mit drei sehr unterschiedlichen „Höhenerfahrungen“.

1999 kehrte er zurück nach Ulm, jetzt als Gemeindeglied der Martin-Luther-Kirche. Wir werden ihn vermissen und als versierten Mitsänger, als theologischen Mitdenker und als einen Menschen, der mit uns in einem guten Gespräch war. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Spendenidee Oktober 2014: Sponsorenlauf



Auf der Urkunde, die bei der Grundsteinlegung versenkt wurde, haben wir es geschrieben: „Das alte Gemeindehaus kam ins Rutschen und damit kam auch Bewegung in die Gemeinde!“

Warum das nicht mal wörtlich nehmen? Und gleichzeitig etwas für die eigene Fitness und das Aufblühen der Martin-Luther-Rose tun?

Möglich wird das **am 9. November 2014 beim ersten Martin-Luther-Treppenlauf!** Mit diesem Sponsorenlauf folgen wir dem Trend des Laufens („Ulmer Einsteinmarathon“, „Ulmer Münsterturm Lauf“) und geben der Martin-Luther-Kirche eine neue Seite der Nutzung – als Veranstaltungsort eines Lauf-Events! Völlig egal, in welchem Alter Sie sich befinden, wie es um Ihre Fitness bestellt ist und ob sie absoluter Laufneuling sind oder regelmäßig joggen – alle sind herzlich dazu eingeladen! Mit selbst gesuchten SponsorInnen (Verwandte, Bekannte, Ehegatten, Omas, Opas...), die Ihre geschafften Etappen mit gewählten Beträgen vergüten, leisten Sie einen Beitrag, die Baukasse zu füllen!

Etappe:	- ein Treppenhaus hoch - durch den Paul-Gerhardt-Saal durch, - wieder runter - und durch das Kirchenschiff
Laufzeit:	höchstens 30 Minuten pro Teilnehmer

Kinder erhalten natürlich einen kleinen Preis und für über 77jährige TeilnehmerInnen legt die Gemeinde noch etwas drauf! Für das leibliche Wohl der Zuschauer und SponsorInnen wird gesorgt - nicht nur für Zuschauer und Sponsoren! Spenden einmal anders – wir hoffen auf eine rege Teilnahme von LäuferInnen und SponsorInnen und auf ein schönes Lauf-Event!

Kirchengemeinderätin Maren Pfarr

Ausblick 9. November 2014: 1. Lutherlauf



Bild: In jeder Ecke der Martin-Luther-Kirche ist ein Treppenhaus mit 77 Stufen eingebaut. Die Kirche besitzt vier Ecken, was zusammen vier Treppenhäuser mit insgesamt über 300 Stufen ergibt. Die kleinen Fensterchen markieren die Ecken als Treppentürme. Das Treppenhaus im Vordergrund, das Süd-Ost-Treppenhaus, wird am 9. November das „Aufstiegs-treppenhaus“ sein, im Paul-Gerhardt-Saal werden dann die Runden gezählt. Dann geht es wieder abwärts im Süd-West-Treppenhaus: das wird der „Erste Martin-Luther-Treppenlauf“! Anmeldungen auf einem separaten Blatt.

Rückblick: Grundsteinlegung Juli 2014



Bild: Kirchengemeinderätin Stefanie Klenk (links Diakon i.R. Martin Pfeil) mit der noch offenen Zeitkapsel. Wenig später wurde die Kapsel in der Baugrube versenkt. Inzwischen ist eine sehr stabile Beton-Grundplatte an der Stelle eingebracht, so dass das neue Gemeindehaus sich schwer tun wird, sich weiterhin fortzubewegen.



Bild: Und dann wurde die Urkunde von 1967 gefunden, sauber eingerollt und verpackt in der Zeitkapsel vom ersten Gemeindehaus. Pfarrer Volker Bleil zeigt beim Grundsteinlegungs-fest dieses wertvolle Dokument, das uns Einblicke in das Denken unserer Väter und Mütter vermittelt.



Bild: Ein Gemeindeglied im Rollstuhl bei der Grundsteinlegung freut sich schon auf die Tage, in denen er dann barrierefrei das neue Gemeindehaus befahren kann.